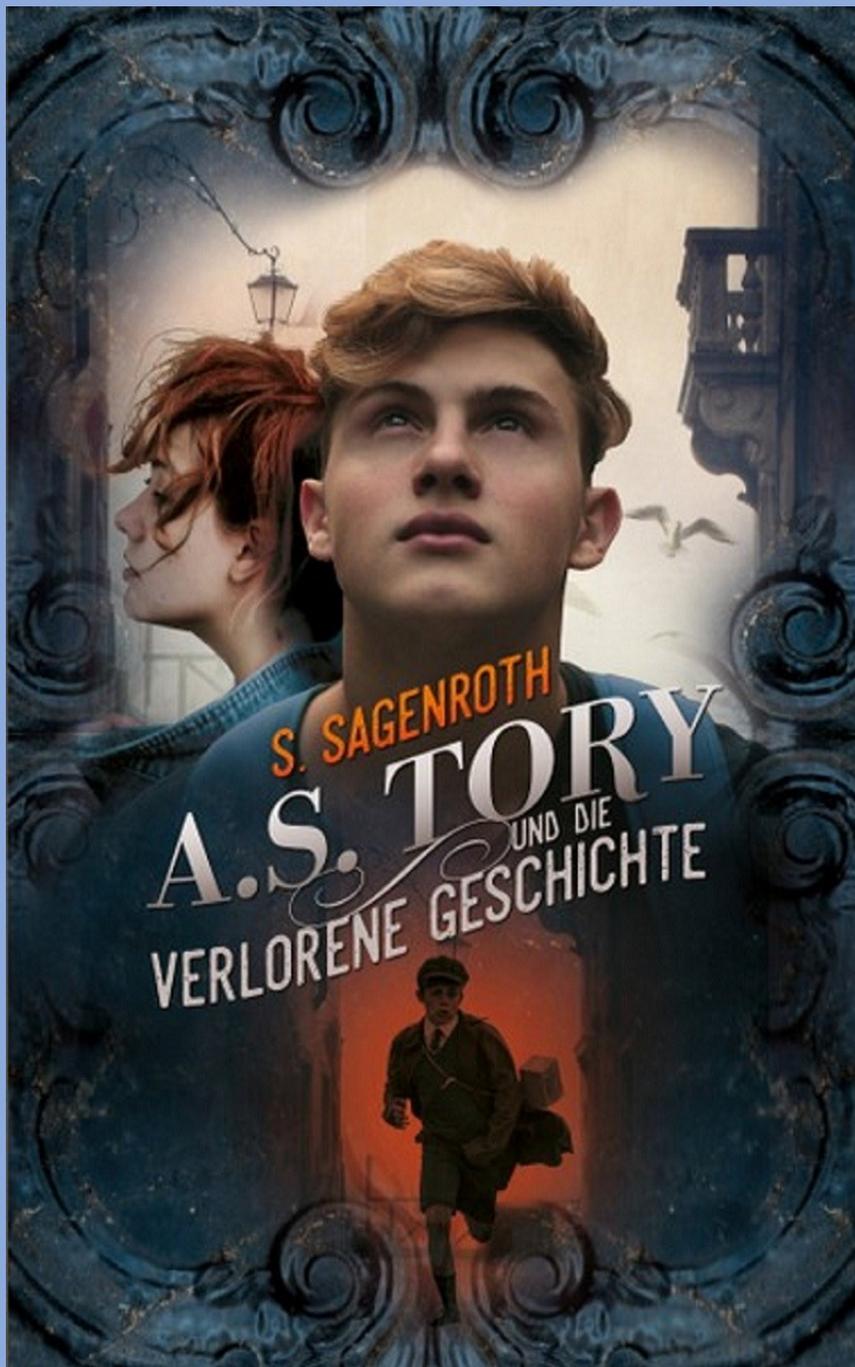


S. Sagenroth

Begleitende Unterrichtsmaterialien zu

*A.S. Tory und die verlorene Geschichte*



# **Inhaltsverzeichnis**

- 1. A. S. Tory und die Vorgeschichte**
- 2. Die Hauptprotagonisten**
- 3. Neugierde und Heimlichkeiten**
- 4. Das Venezianische Ghetto**
- 5. Die jüdische Religion**
- 6. Antisemitismus – damals und heute**
- 7. Die Diskussion bei Bassani**
- 8. Die Weimarer Republik**
- 9. Nationalsozialismus und Rechtsextremismus**

# 1. A. S. Tory und die Vorgeschichte

A.S. Tory und die verlorene Geschichte ist ein Folgeband, enthält aber eine eigene Geschichte und kann daher unabhängig von Band 1 gelesen werden. Damit du das vorliegende Buch besser einordnen kannst, soll hier der erste Band kurz skizziert werden, ohne aber alles zu verraten – denn man kann sich durchaus auch hinterher noch lesen.

In Band 1 erhält der 15 jährige Sid über einen längeren Zeitraum Emails von einem Unbekannten, lässt sich zu Beginn der Herbstferien dann auf die darin enthaltene Einladung ein und macht sich heimlich auf die Reise nach London. Dort lernt er A. S. Tory kennen, erkundet das nächtliche London, und sucht sich einen alten Klassiker in einem Antiquariat aus. Bereits am nächsten Tag soll seine Reise weitergehen. In der Folge gelangt er nach Italien, in einen kleinen Ort in der Toskana. Dort begegnet er der vier Jahre ältere Chiara Da Rosa. Sie schließt sich seiner Reise an. In Südfrankreich erhalten die beiden ihren eigentlichen Auftrag: nach einer vergriffenen Single aus den 70er Jahren zu suchen, um drei Brüder und ihren Vater wieder zusammenzubringen. Auf ihren Recherchen gelangen sie auch nach Marokko und schließlich nach Holland. Dort begeben sich beide leichtsinnig in große Gefahr. Am Schluss stellt sich heraus, dass es niemanden unter dem Namen Mr. Tory gibt, was sowohl Chiara als auch Sid etwas ratlos zurücklässt.

Der zweite Band setzt genau ein Jahr später an.

Eine E-Mail mit einer Adresse in Venedig, einem Foto aus den Dreißigerjahren und einer Gratulationsanzeige.

Mehr Informationen haben Sid und Chiara nicht, als sie beschließen, die Vergangenheit eines mysteriösen Engländers zu enträtseln. Bei ihrer Suche landen die beiden im alten Ghetto Venedigs, im Wiener Untergrund und in Berlin-Kreuzberg. Nach und nach erforschen sie eine Biografie, die von einer ersten Jugendliebe, allerbesten Freunden, grenzenlosem Hass und Tragik erzählt. Unmerklich verwebt sich die Geschichte mit der Gegenwart und ihnen selbst. Gelingt es, das Puzzle vollständig zusammensetzen? Eine spannende Reise durch die Zeit, nicht nur für Jugendliche.

Beschreibe deine Erwartungen

1. im Hinblick auf den Titel und das Titelbild
2. den Klappentext
3. und auf dem Hintergrund des ersten Bandes.

## 2. Die Hauptprotagonisten

Auch wenn das Titelbild bereits gewisse Vorgaben macht – wer sind für dich Sid und Chiara? Wer ist Mr. Tory? Welche Eigenschaften würdest du ihnen zuordnen? Die Wörter in dem Kasten sind nur Ideen, keine Vorgaben.



vorwitzig	schüchtern	frech	weise	mutig	traurig
sensibel	langweilig	verliebt	leichtsinnig	attraktiv	
gutmütig	unternehmungslustig	geheimnisvoll	kontaktfreudig		

### 1. Sid:

---

---

---

---

### 2. Chiara:

---

---

---

---

### 3. Mr. Tory:

---

---

---

---

### 3. Neugierde und Heimlichkeiten



1. Sid und Chiara entscheiden sie nur aufgrund einer E-Mail für ihre Reise. Kannst du das nachvollziehen? Was hättest du gemacht?

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

2. Sid erhält die Erlaubnis seiner Mutter auch nur, weil er ihr nicht die ganze Wahrheit erzählt. Vermutlich hätte er sonst nicht fahren dürfen. Ist das deiner Meinung in Ordnung? Betrachte es aus seiner Sicht/ seiner Mutter.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## 4. Das venezianische Ghetto



In Kapitel Fünf und Sieben erfährst du einiges zum venezianischen Ghetto. Es ist natürlich nur ein kurzer Abriss. Versuche, sofern erforderlich, diese folgenden Themenpunkte nachzuschlagen und zu ergänzen.

### 1. Der Begriff „Ghetto“

---

---

### 2. Von wann bis wann existierte das eigentliche Ghetto?

---

---

### 3. Was war der Grund für diese Art von Abschottung?

---

---

### 4. Kennst du heutige Ghettos?

---

---

---

---

---

gottatore (Zauberer), ein mit dem Sep...  
Bebaffeter.  
Getto (ital. ghetto), Judenviertel, Judengasse, heißt in italienischen und orientalischen Städten der den Juden zur Wohnung angewiesene Stadtteil, wo sie, wie in den deutschen Judengassen (z. B. in Prag, Frankfurt a. M., Mainz u. a. D.), den spanischen Juderias, von den nichtjüdischen Bewohnern abgefordert lebten. Die Etymologie des Wortes ist unklar. Nach einigen soll es mit ital. getto (Gießerei) zusammenhängen, weil das erste G. (in Venedig) in der Nähe von Gießereien lag. Andre leiten es vom ital. ghetto, franz. guet ab, dem das alideutsche gat oder git, das »Vereinigung« bedeutet, zugrunde liegt, oder von dem talmudischen Get (Scheidungsurkunde), oder betrachten es als Abkürzung des italienischen Borghetto (Flecken). Wo in der Neuzeit jüdische Auswanderer aus Rußland und Rumänien sich in größerer Anzahl angesiedelt haben, wie in London und New York, sind freiwillige Ghetti entstanden. Das Leben der Juden im G. hat die »Ghettomovelle« zeitigt, besonders durch A. Bernstejn (»Bögele Maggid« und »Mendel Gibbor«); L. Kompert (»Geschichten aus dem Ghetto«, »Böhmische Juden«, »Geschichten einer Gasse«, »Am Flug« u. a.); S. Kohn (»Gabriel« und »Prager Ghettobilder«); J. Zangwill (»Der König der Schnorrer«, »Kinder des Ghetto« u. a. aus dem Englischen) u. a. Das berühmte G. in Rom, das icht gänzlich befohnt ist errichtetes Romit Rom IV. 1554

Philosophie 165  
testantismus ist  
Professor der P  
des Cartesius d  
Körpers zur Se  
das von ihm so  
(Okkasionali  
besteht, daß Go  
daß bei Gelege  
gang, die Emp  
schen Vorgang  
Bewegung, ein  
bleibenden En  
gelegentlichen  
ob die Überein  
so geordnet ist  
sind nur Zuf  
Von G. Sch  
Leid. 1660). »  
1666) bei sein  
Cartesius wi  
Cartesium«  
vera« (Amst  
erschienen. C  
sophica« be  
Vgl. Grim  
Okkasionalis  
Gaustruere

Foto: Meyers Konversationslexikon 1908

## 5. Die jüdische Religion



Sid und Chiara erfahren von Bassani einiges über die jüdische Religion, insbesondere das orthodoxe Judentum.

1. Hier nur ein paar der wichtigsten Begriffe. Verbinde sie mit der passenden Erklärung.

SYNAGOGE	den jüdischen Speisegeboten gemäß
KOSCHER	Versammlungs- und Gottesdienstgebäude einer jüdischen Gemeinde
KIPPA	hebräische Bibel
RABBI	jüdischer Feiertag
SABBAT	Kopfbedeckung männlicher Juden
THORA	Jüdischer Gelehrter

2. Es gibt Unterschiede zwischen dem orthodoxen Judentum und dem liberalen Judentum. Versuche dich darüber zu informieren. Überlege auch, ob es das auch in anderen Religionen gibt.

3. Bei allen Unterschieden, welche Gemeinsamkeiten haben die jüdische und die christliche Religion? Informiere dich, wenn erforderlich.

4. Chiara stellt im 9. Kapitel fest, dass Veganer auf sehr viel mehr verzichten müssen als Juden, die streng kosher leben. Stimmt das?

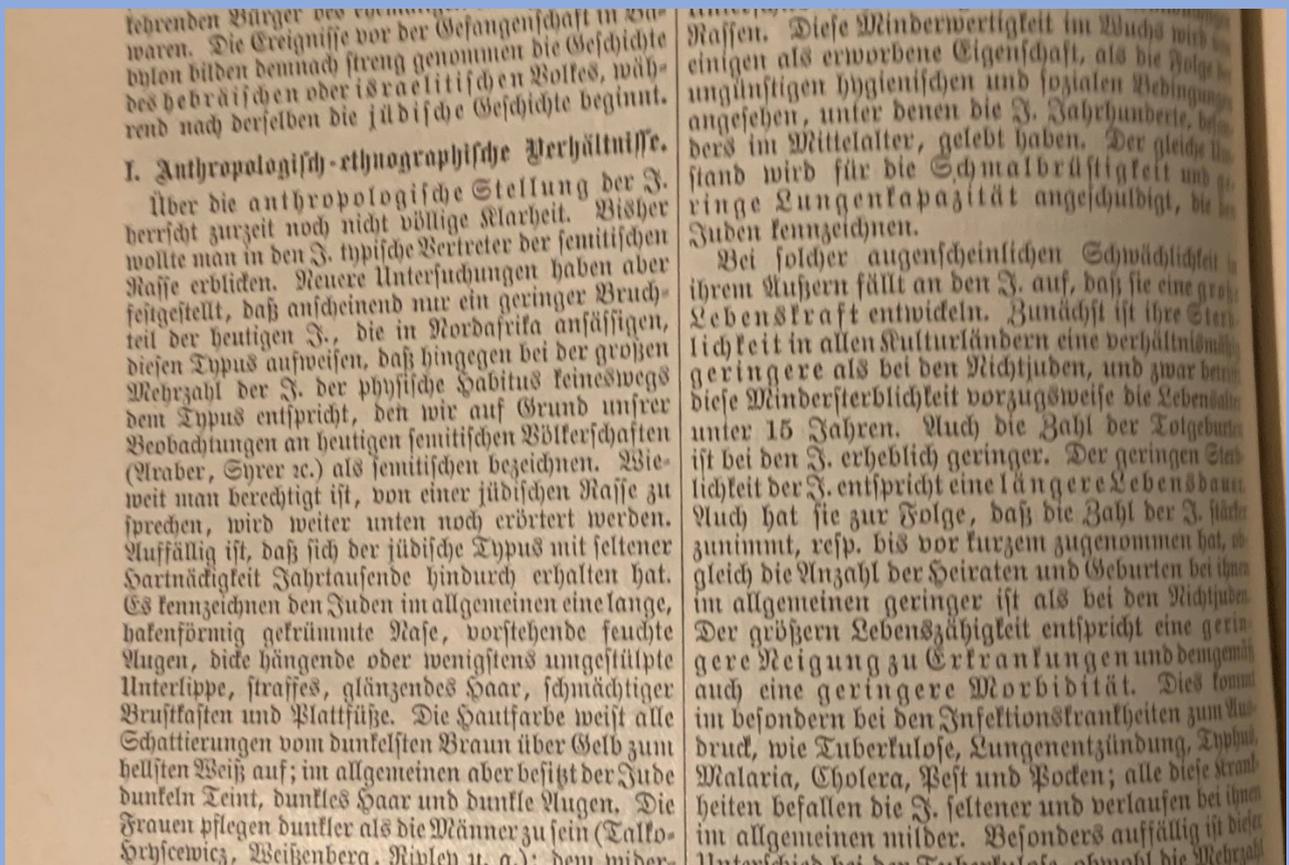
## 6. Antisemitismus – damals und heute



Der Antisemitismus hat im letzten Jahrhundert ganz sicher seinen schlimmsten Höhepunkt erlebt. Aber es gibt ihn schon viel länger und es hat auch in jüngster Zeit (sogar, nachdem dieses Buch geschrieben wurde) Vorfälle, die zeigen, dass er immer noch vorhanden ist.

1. Schlage den Begriff nach und finde heraus, seit wann es bereits Antisemitismus gibt.

2. Das hier ist ein Auszug aus dem Meyerschen Konversationslexikon von 1908.



Suche die Passagen heraus, die abwertend sind und die du als antisemitisch bezeichnen würdest.

3. Erkundige dich nach antisemitischen Vorfällen in den letzten Jahren.

## 7. Die Diskussion bei Bassani

In dem Gespräch bei Bassani geht es nicht nur um Antisemitismus, sondern um Ausländerfeindlichkeit ganz allgemein. Chiara vertritt hier recht starke Positionen, äußert sich aber auch ehrlich zu eigenen anfänglichen Vorurteilen.



1. Welche Gründe für Ausländerfeindlichkeit werden im Laufe des Gespräches von allen Gesprächsteilnehmern genannt?

---

---

---

---

2. Was kann nach Chiara gegen Ausländerfeindlichkeit helfen?

---

---

---

---

3. Hast du selbst Ideen?

---

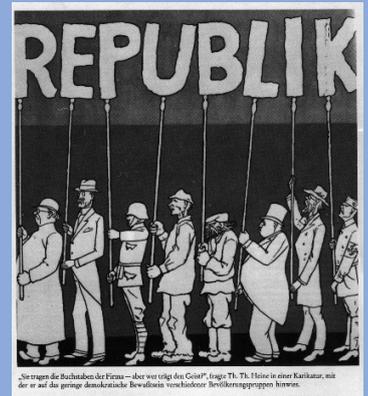
---

---

---

## 8. Die Weimarer Republik und die Goldenen Zwanziger

Chiara hat zu Beginn eine schriftliche Hausarbeit, mit der sie sich schwer tut. *Erörtern Sie, welche Faktoren gegen Ende der Weimarer Republik die politisch radikalen Kräfte am linken und rechten Rand stärkten.* Im weiteren verweist Bassani bei seiner Erzählung über die Anfangszeit von Elisabeth und Abraham in Wien auf Begegnungen mit Literaten und auch in Berlin auf die goldenen Zwanziger und die in dieser Zeit vorherrschende liberale Grundstimmung.



Als **Weimarer Republik** (zeitgenössisch auch *Deutsche Republik*) wird der Abschnitt der deutschen Geschichte von 1918 bis 1933 bezeichnet, in dem erstmals eine parlamentarische Demokratie in Deutschland bestand. Sie endete mit der Machtübernahme der NSDAP und der Ernennung Adolf Hitlers zum Reichskanzler am 30. Januar 1933.

Der Ausdruck **Goldene Zwanziger** bzw. **Goldene Zwanziger Jahre** bezeichnet für Deutschland etwa den Zeitabschnitt zwischen 1924 und 1929. Der Begriff veranschaulicht den Wirtschaftsaufschwung in den 1920er Jahren in vielen Industrieländern und steht auch für eine Blütezeit der deutschen Kunst, Kultur und Wissenschaft. Auch in anderen Sprachen gibt es Begriffe für diese Zeit, z. B. Roaring Twenties (englisch), Anni ruggenti (italienisch), années folles (etwa: verrückte Jahre) (französisch). Die „Goldenen Zwanziger“ endeten, als die Weltwirtschaftskrise auch in Deutschland Auswirkungen hatte. Die hohen Arbeitslosenzahlen versuchten vor allem rechtsradikale Gruppierungen durch Propaganda gegen Arbeitslosigkeit und Schulden für sich zu nutzen.

1. Was glaubst du, könnte die Antwort auf Chiaras Aufgabe gewesen sein?

Versuche anhand dessen, was Chiara bei Bassani sagt, und der Information im Kasten deine eigenen Schlüsse zu ziehen.

2. Wir befinden uns nun in den 20ern einhundert Jahre später. Gerne werden Vergleiche gezogen zu damals. Wo siehst du Gemeinsamkeiten und wo die Unterschiede?

## 9. Nationalsozialismus und Rechtsextremismus



Im Buch werden Parallelen zwischen dem damaligen Nationalsozialismus und der heutigen rechtsradikalen Szene aufgezeigt.

Der **Nationalsozialismus** ist eine radikal antisemitische, rassistische, nationalistische (chauvinistische), völkische, sozialdarwinistische, antikommunistische, antiliberale und antidemokratische Ideologie. Seine Wurzeln hat er in der völkischen Bewegung, die sich etwa zu Beginn der 1880er Jahre im deutschen Kaiserreich und in Österreich-Ungarn entwickelte. Ab 1919, nach dem Ersten Weltkrieg, wurde er zu einer eigenständigen politischen Bewegung im deutschsprachigen Raum.

**Rechtsextremismus** ist eine Sammelbezeichnung für faschistische, neonazistische oder chauvinistisch-nationalistische politische Ideologien und Aktivitäten. Sie orientieren sich an einer ethnischen Zugehörigkeit, bestreiten und bekämpfen den Anspruch aller Menschen auf soziale und rechtliche Gleichheit und vertreten ein antipluralistisches, antidemokratisches und autoritäres Gesellschaftsverständnis.

Einige Figuren der Geschichte stehen für diese beiden Phänomene. Manche sind nur Mitläufer. Diskutiert darüber.

Johann Meierhoff	Werner Meierhoff	Malte von Berneke
von Berneke (Vater von Malte)	Greta/Margarethe Reuters	Fritz
Kalle	Oskar&Co	Mia